

# Standardlastprofilverfahren

## **1 Anwendung repräsentativer Lastprofile**

- 1.1 Für Entnahmestellen mit einem voraussichtlichen Jahresverbrauch unter 100.000 kWh finden repräsentative Lastprofile Anwendung. Vom VNB wird das synthetische Verfahren verwendet.
- 1.2 Der VNB wendet die von der BTU Cottbus (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) im Auftrag des VDEW ermittelten Lastprofile, mit Anpassung der regionalen Feiertage, an. Die Lastprofile sind nach Anpassung der Feiertage, bezogen auf das Betrachtungsjahr, auf 1.000 kWh normiert. Für Entnahmestellen, denen nach dem VDEW-Lastprofilen kein Lastprofil zugeordnet werden konnte, wie z.B. Breitbandverstärker (mit 7.500 Benutzungsstunden) und Straßenbeleuchtung, wurden eigene Lastprofile entwickelt. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen für Wärmebedarf werden Lastprofile verwendet, die nach dem Verfahren Modell-5171 (20-Jahres Durchschnittswert der Tagesmitteltemperatur) der BTU Cottbus entwickelt wurden. Zusätzlich benötigte Lastprofile werden durch Referenzmessung und mathematische Anpassung netzbezogen entwickelt. Auf Wunsch des Lieferanten werden die angepassten VDEW-Lastprofile und eigene Entwicklungen zur Verfügung gestellt.
- 1.3 Der VNB prognostiziert für jeden Lastprofilkunden des Lieferanten den Jahresverbrauch. Die Prognose basiert in der Regel auf dem Vorjahresverbrauch. Die Prognose über den Jahresverbrauch wird dem Lieferanten mit der Anmeldebestätigung oder der Netznutzungsabrechnung mitgeteilt. Dieser kann unplausiblen Prognosen widersprechen und dem VNB eine eigene Prognose unterbreiten. Erscheint die Prognose des Lieferanten plausibel wird diese verwendet. Die Summe über alle Lastprofil-Energie-Entnahmen (Summenlastprofil) wird als berechnete Istantnahme dem ÜNB und dem Lieferanten spätestens 5 Werktage nach dem Betrachtungsmonat übermittelt bzw. bei Anwendung des FTP bereitgestellt.
- 1.4 Die Vertragsparteien sind sich bewusst, dass der tatsächliche zeitliche Verlauf der Entnahme von dem Prognoselastprofil abweichen kann. Beide Vertragsparteien sind sich jedoch einig, dass die Lieferung gemäß der vom VNB ermittelten Daten abgewickelt und abgerechnet wird.
- 1.5 Unterbrechungen der Lieferung an Entnahmestellen aufgrund der im Lieferantenrahmenvertrag genannten Gründe werden bei der Ermittlung der Prognoselastprofile nicht berücksichtigt, sofern sie nicht außergewöhnlich lange andauern. Die Entscheidung, ob Ausfälle berücksichtigt werden, trifft der VNB. Die Interessen des Lieferanten werden dabei angemessen berücksichtigt.

1.6 Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem Lastprofil erfolgt durch den VNB.

Folgende Lastprofile und deren Zuordnung kommen zur Anwendung:

Profiltyp	Beschreibung		
G0	Gewerbe allgemein		
G1	Gewerbe werktags 8-18 Uhr		
G2	Gewerbe mit starkem bis überwiegendem Verbrauch in den Abendstunden		
G3	Gewerbe durchlaufend		
G4	Laden/Friseur		
G5	Bäckerei mit Backstube		
G6	Wochenendbetrieb		
L0	Landwirtschaftsbetriebe		
L1	Landwirtschaftsbetriebe mit Milchwirtschaft/Nebenerwerbs-Tierzucht		
L2	Übrige Landwirtschaftsbetriebe		
H0	Haushalt		
BLP	Bandlastprofil für z.B. Breitbandverstärker mit 7.500 Benutzungsstunden		
	Freigabezeiten mindestens 8 Std. pro Tag	Profilschar	
		gemeinsame Messung	getrennte Messung
S1	unterbrechbares Lastprofil 9plus0; 21:00-06:00; vorwärts	SG1	
S2	unterbrechbares Lastprofil 9plus0; 21:00-06:00; vorwärts		SG2
S3	unterbrechbares Lastprofil 9plus0; 21:00-06:00; rückwärts	SG3	
S4	unterbrechbares Lastprofil 9plus0; 21:00-06:00; rückwärts		SG4
S5	unterbrechbares Lastprofil 9plus4; 21:00-06:00 und 12:30-16:30; vorwärts	SG5	
S6	unterbrechbares Lastprofil 9plus4; 21:00-06:00 und 12:30-16:30; vorwärts		SG6
S7	unterbrechbares Lastprofil 9plus4; 21:00-06:00 und 12:30-16:30; rückwärts	SG7	
Se	unterbrechbares Lastprofil 9plus4; 21:00-06:00 und 12:30-16:30; rückwärts		SG8
		Profilschar	
WP0	Wärmepumpen durchlaufend	WPD	

1.7 SLP für öffentliche Verbrauchseinrichtungen

Bei öffentlichen Verbrauchseinrichtungen wie z.B. Straßenbeleuchtung wird der Verlauf der Energieentnahme rechnerisch ermittelt. Diese Berechnungen werden zusätzlich durch Reverenzmessungen gestützt.

Profiltyp	Beschreibung
SB0	Straßenbeleuchtung Absenkung
SB1	Straßenbeleuchtung durchlaufend

Auf Wunsch des Lieferanten und berechtigtem Interesse werden die Lastprofile zur Verfügung gestellt.

1.8 SLP für Netzebenen außerhalb der Netzebene 7

SLP werden bei Kunden mit einem dauerhaften Jahresverbrauch unter 100.000 kWh auch außerhalb der Niederspannungsebene angewendet. Für die Berechnung des

Netznutzungsentgeltes kommt das Leistungspreissystem der jeweiligen Netzebene zur Anwendung. Für die Messung kommen die genehmigten Mess- und Abrechnungspreise der jeweiligen Netzebene für RLM-Messung zur Anwendung.